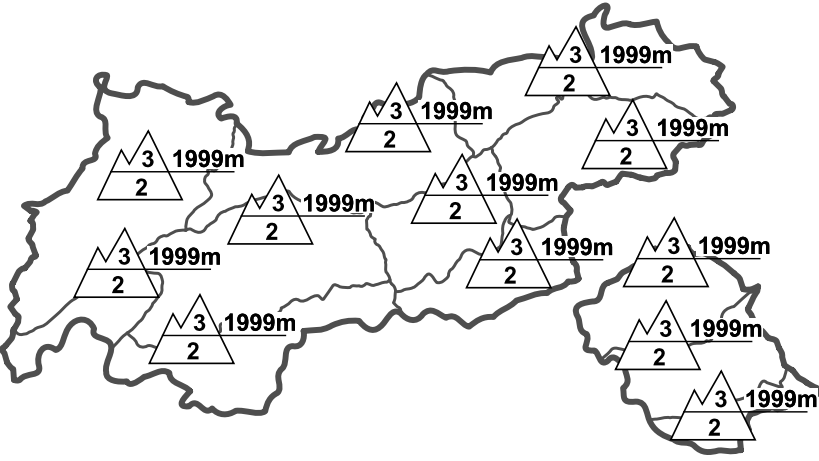






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 25. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bei Skitouren und Variantenfahrten muß vor allem in nordwest- bis ostgerichteten Steilhängen und Kammlagen unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden. Die sich kleinräumig rasch ändernden Verhältnisse erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

In den Südhängen besteht noch eine mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Aufgrund der niederen Schneetemperaturen verzögert sich die Setzung. Nur in Südhängen konnte die Sonneneinstrahlung eine leichte Verfestigung bewirken. In Schattenhängen verursacht die ausgeprägte Schwimmschneeuunterlage eine erhöhte Störanfälligkeit der Schneedecke. In Kammlagen kommt es zu neuen Verfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich weiterhin im Hochdruckeinfluß. Es ist meist aufgelockert bewölkt bis heiter. In Nordtirol wird es leicht föhnig. Auf den Bergen weht ein mäßiger Südwestwind. Die Temperatur steigt in 2000m auf -2 Grad, in 3000m auf -7 Grad.

TENDENZ

-
-